Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Holthusen

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.05.2003
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Holthusen , Sitzungsraum Gemeindehaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin
Frau Christel Deichmann
Gemeindevertreter
Herr Harald Groth
Herr Günther Jessel
Herr Dieter Krafft
Frau Bärbel Petznick
Herr Hans-Jürgen Porath

Entschuldigt fehlen:

Frau Kerstin Andragk
Herr Kurt Hahn
Frau Heike Mehlhorn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Sitzungsniederschrift 15.04.2003
3	Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
5	B - Plan Nr. 5 "Erweiterung des Gewerbegebietes Steinweg/Mittelweg" der Gemeinde Holthusen Hier: Vergabe der Planungsrestleistungen Vorlage: 2003/HOL/120
6	Instandsetzung Bahnhofstraße
7	Haltepunkt DB-AG "Holthusen" , Stellungnahme Gemeinde Vorlage: 2003/HOL/119
8	Kostenteilungsvereinbarung mit dem LK Ludwigslust zum BV Steinweg Vorlage: 2003/HOL/123
9	Informationen der Bürgermeisterin
10	Änderung der Gebührenordnung der Hausordnung für das Gemeinschaftshaus der Gemeinde Holthusen Vorlage: 2003/HOL/118
11	Außerplanmäßige Ausgabe für das Kriegerdenkmal Holthusen Vorlage: 2003/HOL/124
12	Grundsatzbeschluß Beschaffung Tanklöschfahrzeug Vorlage: 2003/HOL/115
13	Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung , begrüßt die Anwesenden und stellt mit 6 von 9 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um zwei Tagesordnungspunkte erweitert, und wie in diesem Protokoll angeführt bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift 15.04.2003**

Die Sitzungsniederschrift vom 15.04. 2003 wird einstimmig bestätigt .

zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Herr Walter Schulz möchte die Gemeindevertretung über einige Probleme informieren, und eventuell kann hier eine Lösung herbeigeführt werden .

Jedes Jahr zur Weidezeit Beunruhigung der weidenden Tiere durch freilaufende Hunde (nicht angeleint). Diese Hunde laufen dann in die Koppeln und beunruhigen die Rinder so stark das diese Tiere ausbrechen und ins Dorf bzw. in die Gemarkung laufen. Vor kurzem waren 75 Rinder ausgebrochen, es dauerte die ganze Nacht bis die Tiere wieder eingefangen waren. Außerdem ist es gefährlich, denn die Tiere könnten auch auf öffentliche Straßen laufen – Nähe zur B 321. Für das Halten von Hunden gibt es eindeutige Regelungen an die sich die Hundehalter zu halten haben. Jeder sollte auf die Mitbürger Einfluß nehmen wenn sich jemand nicht an die vorgeschriebenen Regelungen hält. Die Bürgermeisterin bittet auch die Gemeindevertreter Einfluß zu nehmen damit es zu keinen größeren Schäden kommen kann.

Das Ordnungsamt sollte im Amtsblatt an die Hundehalter apellieren wie wichtig es ist die Hundehalterordnung zu beachten und einzuhalten .

Ein weiteres Problem ist die wilde Müllentsorgung .

Am Ende des Wiesenweges wurde jede Menge Müll abgekippt. Der Achterweg in Richtung Warsow wird mit Fahrzeugen durchgefahren und dann wird dort der Müll entladen .

Vorschlag der Abhilfe schaffen könnte:
Es werden nicht mehr alle Wege gebraucht. So sollte beim Wiesenweg ein Schlagbaum angebracht werden damit er für Fahrzeuge gesperrt ist. Spaziergänger können diesen Weg dann immer noch nutzen , sie sollten sich aber so verhalten wie es vorgesehen ist.

Die Bürgermeisterin ist der Meinung das der Wiesenweg sofort gesperrt werden sollte, ab Gemeindefläche. Übergänge Wiesenweg zum Sportplatz sollten auch zugemacht werden.

Über die Absperrung Ackerweg wird noch beraten. Herr Groth, Herr Schulz, W. , Herr Maack und Herr Schröder werden über einen Lösungsvorschlag beraten

Des weiteren wird der Containerplatz am Bahnhof Holthusen angesprochen. Es sieht rundherum immer sehr unordentlich aus und alles wird einfach daneben gestellt. Der Platz ist nicht befestigt und gehört der Bahn AG. Aber es ist auch schwierig dort einen anderen Platz zu finden, denn die Container sollten auch am Bahnhof stehen bleiben.

Herr Wendt spricht das hohe Verkehrsaufkommen und die Raserei in der Schmiedestraße an.

zu 5 **B - Plan Nr. 5 "Erweiterung des Gewerbegebietes Steinweg/Mittelweg" der Gemeinde Holthusen**
Hier: Vergabe der Planungsrestleistungen
Vorlage: 2003/HOL/120

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Die Gemeindevertretung hat am 17.12.1996 bzw. 17.12.1998 den Satzungsbeschluß zu o.g. B – Plan gefaßt. Er wurde in seiner Gesamtausdehnung aber nie zur Genehmigung eingereicht. Es gab zum einen Probleme hinsichtlich der Entsorgung des Schmutz – , undOberflächenwassers, zum anderen Probleme hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden . Der B – Plan war von Beginn an in 2 Abschnitte geteilt worden, wobei der Abschnitt GE 1 eine Fläche beinhaltet die sich im Eigentum der Gemeinde befindet und einen minimierten Erschließungsaufwand erfordert. Mit dem Ausbau des Steinweges wird diese Fläche als Angebotsfläche für Investoren interessant. Das bedeutet, daß dieser Teil des B – Planes bis zur Genehmigung bearbeitet werden sollte. Die bisherigen Planungsleistungen wurden durch das Büro Mahnel, Grevesmühlen erbracht, wobei noch ein Teil der in der Vergangenheit bereits erbrachten Leistungen zu vergüten wären. Das Büro Mahnel erklärt sich bereit die noch notwendigen Leistungen bis zur Genehmigung des B – Planes 5 GE 1 einschließlich der noch ausstehenden Honorare für brutto 6.800,76 Euro zu erbringen. Das Angebot wird als sehr günstig angesehen .

Beschlussvorschlag:

1.Die Planungsleistung bis zur Genehmigung des B – Planes Nr. 5 GE1 mit einem Honorar in Höhe von 6.800,76 €uro wird an das Planungsbüro Mahnel vergeben.

2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag zu bestätigen.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

zu 6 **Instandsetzung Bahnhofstraße**

Die Gemeinde Holthusen möchte die Bahnhofsstraße ab Bahnübergang über Dorferneuerung ausbauen. In diesem Zusammenhang soll auch die Abwasserleitung durch den Zweckverband Schweriner Umland verlegt werden. Die Teilnehmergemeinschaft ist mit dieser Baumaßnahme einverstanden. Die Förderung beträgt 70% für bebaute Flächen und 90% für unbebaute Flächen.

Ausbaubreite 4,50 Meter , bei unbebauter Fläche 4,00 m
- kein Fuß und Radweg –
Vom Amt für Landwirtschaft wird verlangt sich an die Vorschriften zu halten. Die Straßenausbaubeitragssatzung muß für die Anwohner angewandt werden , wenn vor ihrem Grundstück die Straße und Gehweg erneuert wird. Dieses gilt aber nur für die Holthusener Seite, nicht für die Pampower Seite. Zu diesem Problem werden die Hauptausschüsse der Gemeinden Holthusen und Pampow am 22.05.2003 im Amt Stralendorf zusammen kommen und darüber beraten. Es wird sicher schwierig wird sein , da jetzt mit dem Abwasserleitungsbau weiter gebaut wird. Am 02.06. 2003, 8.00 Uhr ist dazu die erste Bauberatung , interessierte Bürger können dazu kommen .

zu 7 **Haltepunkt DB-AG "Holthusen" , Stellungnahme Gemeinde**
Vorlage: 2003/HOL/119

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
In einem Informationsgespräch zum Thema Bahnhof Holthusen mit der Bahn – AG im Bauausschuß der Gemeinde wurde u.a. eine Variante vorgestellt, die die Auflösung des Bahnhofs Holthusen zur Folge hätte.

Der Bauausschuß der Gemeindevertretung Holthusen hat sich mit diesem Vorschlag befaßt und eine Stellungnahme dazu erarbeitet.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Holthusen beschließt:

Die Auflösung des Haltepunktes Holthusen wird durch die Gemeindevertretung nicht akzeptiert.

Die Begründung ergibt sich aus dem Besprechungsergebnis des Bauausschusses vom 29.04.2003. Das Protokoll ist Bestandteil des Beschlusses und wird diesem beigefügt.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 8 **Kostenteilungsvereinbarung mit dem LK Ludwigslust zum BV Steinweg**
Vorlage: 2003/HOL/123

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Es ist vorgesehen, mit dem Landkreis Ludwigslust eine Kostenteilungsvereinbarung über den Bereich Einmündung von der K62 in den Steinweg zu schließen. Die Beteiligung des Landkreises wird ca. 3.000,00 € betragen. Anlage: Vertragsentwurf

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung bevollmächtigt die Bürgermeisterin den Vertrag abzuschließen.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis	
Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 9 **Informationen der Bürgermeisterin**

- Am 22.05.2003 findet um 18.00 Uhr im Amt Stralendorf eine Beratung der Hauptausschüsse der Gemeinde Holthusen und der Gemeinde Pampow zum Thema Bahnhofsstraße statt.

> 27.05. 2003 Ortstermin / Warsower Straße
Straßenbeleuchtung

> 02.06.2003 Bauberatung Abwasser – Lehmkuhlen

> 11.06.2003 Bauanlaufberatung Steinweg Gemeindevertreter sind eingeladen

> 13.05.2003 Bürgerversammlung zum Thema Spielplatz
in Lehmkuhlen wurde durchgeführt am 01. 07.2003, 18.00 Uhr
noch einmal Beratung zwecks Herrichtung Spielplatz

> 19.06.2003 Spielenachmittag für Rentner

- Seniorenfahrt wurde durchgeführt, ist gut bei den Rentnern angekommen , nächste Fahrt ist geplant

- Anhörung zur B 321 , Ortsumgehung Pampow hat statt gefunden

- > Kreditumschuldung von 72 T€URO wurde durchgeführt.

- Fördermittelbescheid für Steinweg liegt vor Für 2003 stehen 332.600,00 €uro zur Verfügung

- WEMAG - Verbandsversammlung hat stattgefunden, Jahresabschluß ist positiv verlaufen. Herr Borgwardt wurde in den Vorstand gewählt.

- Kita – Verlängerung der Betriebserlaubnis wurde beantragt Kinder sollen ab September 2003 betreut werden .

- Der Fahrplanentwurf liegt vor, Stellungnahme dazu wurde bereits zurückgeschickt.

- Vom Umweltministerium liegt eine Einladung für den 27. und 28.06.2003 zur AGENDA 21 in kleineren Gemeinden , in Rostock vor.

- Die Anwohner der Schmiedestraße richten eine Unterschriftensammlung an die Gemeindevertretung, für mehr Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer in der Schmiedestraße zu sorgen.

  Herr Groth , Herr Helms und Herr Schröder werden sich mit dieser Problematik befassen und versuchen eine günstige Lösung für alle Beteiligen zu finden.

zu 10 **Änderung der Gebührenordnung der Hausordnung für das Gemeinschaftshaus der Gemeinde Holthusen**
Vorlage: 2003/HOL/118

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Die Beiträge laut Gebührenordnung als Anlage der Hausordnung für das Gemeinschaftshaus der Gemeinde Holthusen sind noch in DM-Beträgen ausgewiesen.

Die Anlage Gebührenordnung sollte geändert werden.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Gebührenordnung. Die Gebührenordnung bleibt als Anlage 1 Bestandteil der Hausordnung.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 11 **Außerplanmäßige Ausgabe für das Kriegerdenkmal Holthusen**
Vorlage: 2003/HOL/124

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Die Gemeinde Holthusen hat für die Erhaltung des Kriegerdenkmals mit Bescheid vom 07. September 2001 3000,00 DM Zuwendung von der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises erhalten. Diese Mittel sind ausgezahlt worden durch den Landkreis und in die allgemeine Rücklage gestellt worden. Die notwendigen Sicherungsarbeiten am Denkmal sind fristgerecht (30.04.2003) ausgeführt worden. Damit die Rechnung beglichen werden kann, ist es erforderlich die Mittel aus der Rücklage in das Einnahmekonto zu bringen, um somit die Ausgaben in Höhe von 1.588,33 € in der (HSt 75000 50000) decken zu können.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach– und Rechtslage die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.533,88 €uro (3000,00 DM) .

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen	0

zu 12 **Grundsatzbeschluß Beschaffung Tanklöschfahrzeug**
Vorlage: 2003/HOL/115

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Der Bürgermeister der Gemeinde Pampow bittet alle Gemeinden, sich mit der Thematik Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Stützpunktfeuerwehr Pampow zu befassen.

Dazu ist der Beschlußvorlage eine Anlage beigefügt .

Beschlussvorschlag:
Die Gemeinde Holthusen beschließt, sich an der Beschaffung eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges TLF 16/25 für die Stützpunktfeuerwehr Pampow zu beteiligen .

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit der Gemeinde Pampow einen öffentlich – rechtlichen Vertrag zur Beteiligung an der Fahrzeugbeschaffung zu beschließen .

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmenenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

zu 13 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

Die Bürgermeisterin erläutert den vorliegenden Bauantrag, der Fa. Sommerfeld.
Ein Werbeschildträger soll umgestellt werden auf das Flurstück 136/6 der Flur 1 (Ecke Liermann)

> Dem Antrag wird mit 6 – Ja – Stimmen zugestimmt.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer